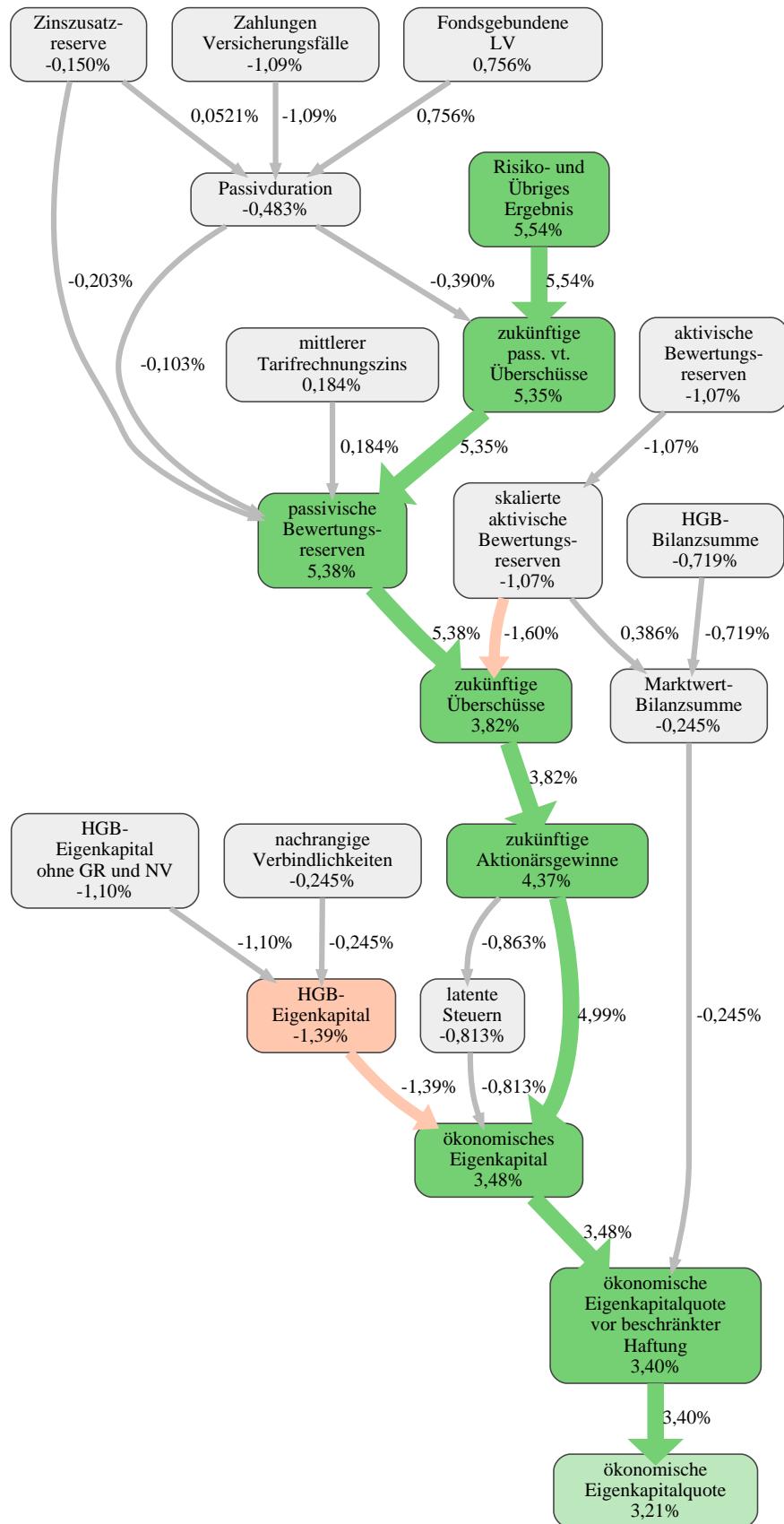


# Deutsche Ärzteversicherung

## Rank 7 of 57

Deutsche  
Ärzteversicherung

Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Deutsche Ärzteversicherung werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Deutsche Ärzteversicherung im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 5,5 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Deutsche Ärzteversicherung ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,4 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 9,0% und liegt damit um 3,2 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	4.089.189	HGB-Eigenkapital	51.889
Fondsgebundene LV	1.611.197	verfügbare RfB	165.361
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	3.552.048
HGB-Bilanzsumme	5.992.005	Bestandsabbaurate	8,9%
HGB-Deckungsrückstellung	3.885.848	Passivduration	9,2
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	51.889	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-609.531
Risiko- und Übriges Ergebnis	142.003	Marktwert Kapitalanlagen	3.479.658
Schlussüberschussanteil-Fonds	55.361	Marktwert-Bilanzsumme	5.382.474
Zahlungen Versicherungsfälle	459.229	zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.305.759
Zinszusatzreserve	333.800	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	680.629
aktivische Bewertungsreserven	-609.531	passivische Bewertungsreserven	1.986.389
freie RSt für Beitragsrückerstattung	110.000	zukünftige Überschüsse	1.376.858
mittlerer Tarifrechnungszins	2,3%	zukünftige Aktionärsgewinne	340.886
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	85.221
		ökonomisches Eigenkapital	607.533
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	8,9%
		ökonomische Eigenkapitalquote	9,0%